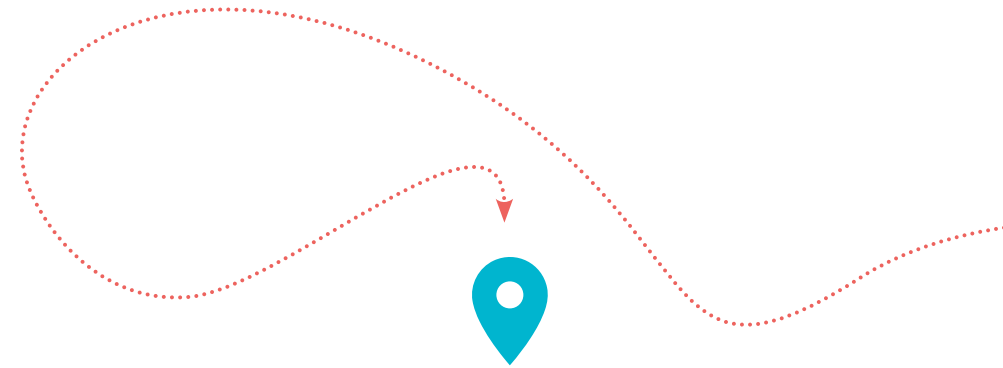


KUNSTPARCOURS

durch Schweigen-Rechtenbach
ENDE APRIL BIS OKTOBER 2020



Einladung zum Kunstparcours durch Schweigen-Rechtenbach

Von Ende April bis Ende Oktober 2020 verwandeln Künstlerinnen und Künstler unseren Ort in einen spannenden Kunstparcours.

Im schönen Ambiente zahlreicher Weingüter, Gasthäuser, Gärten und Galerien laden Skulpturen und Objekte von regionalen sowie überregionalen Kunstschaaffenden zum Genießen und Verweilen ein.

Der Kunstparcours möchte dazu beitragen, neue und nachhaltige Impulse für die Kultur zu setzen, will der Kunst eine Plattform bieten und den öffentlichen Raum damit bereichern.

Wir möchten Sie zu einem Spaziergang mit zeitgenössischer Kunst einladen!

Gepaart mit kulinarischen Genüssen, dem herrlichen Wein und der unvergleichlichen Landschaft – ein absoluter Hochgenuss für Ihren Ausflug in eines der beliebtesten Urlaubsziele in der Pfalz, direkt am Deutschen Weintor.

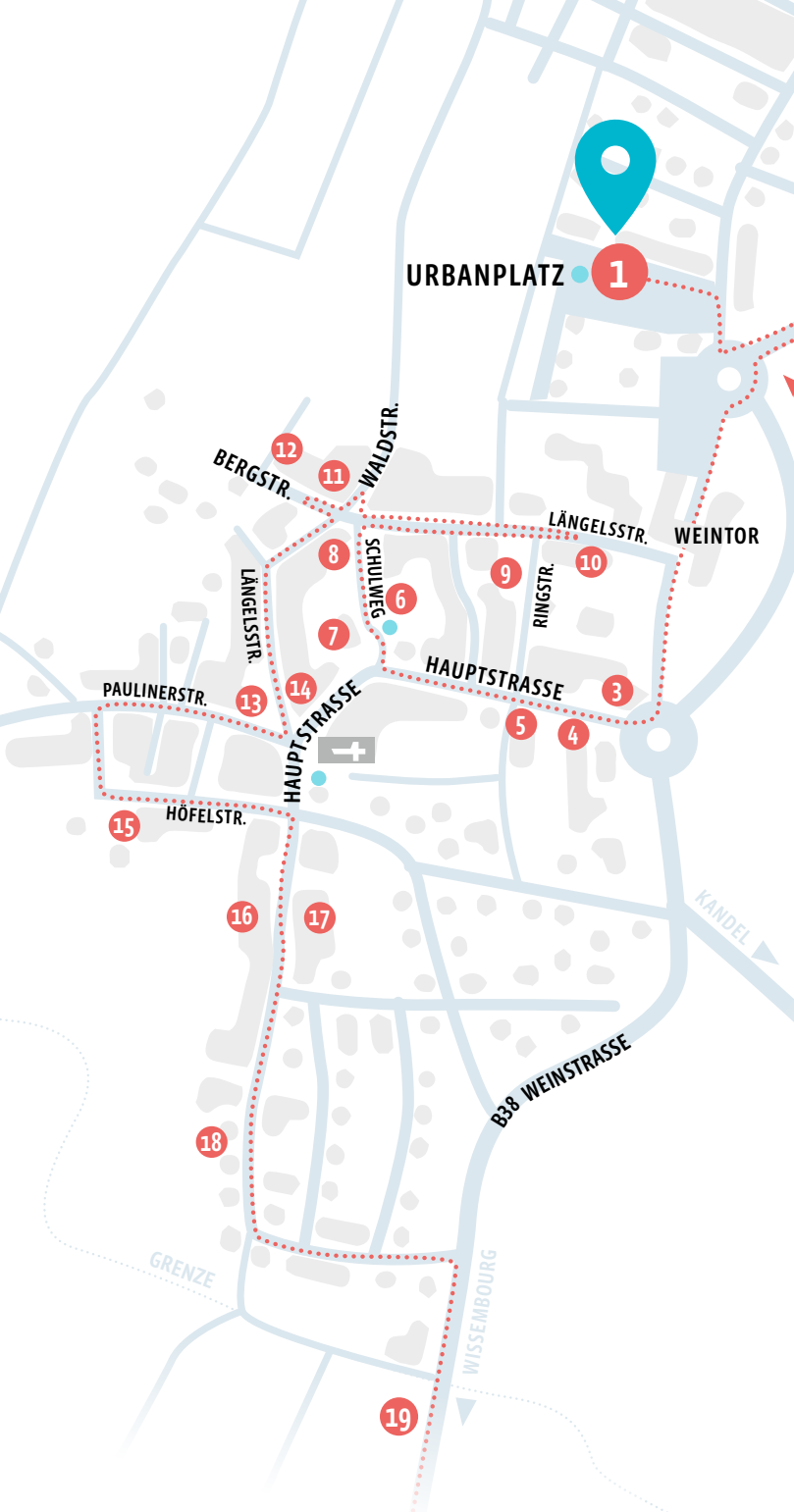
Wir wünschen unseren Besucherinnen und Besuchern einen erfrischenden Kunstgenuss.

„INITIATIVE KUNSTPARCOURS“ - WWW.SCHULHAUS-SCHWEIGEN.COM

Wir danken recht herzlich allen Künstlerinnen und Künstlern, die mit der Leihgabe ihrer Werke unseren Ort künstlerisch gestalten und bereichern.

Vor allem aber danken wir allen Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben, so dass sowohl der Skulpturengarten, als auch der Kunstparcours in diesem Jahr in die Tat umgesetzt werden konnte.

76889 Schweigen-Rechtenbach - WWW.SCHWEIGEN-RECHTENBACH.DE



KUNSTPARCOURS DURCH SCHWEIGEN-RECHTENBACH

- ① Urbansbrunnen am Urbansplatz
Daniel Moriz Lehr
www.danielmorizlehr.de
- ② Die kleine Akademie, Höhenweg 1
Werner Wagner
www.die-kleine-akademie.de
- ③ Weingut Jülg, Hauptstr. 26
www.weingut-juelg.de
Prof. Karlheinz Deutsch
www.artports.de
- ④ Weingut Leiling, Hauptstr. 3
www.weingutleiling.de
Guntram Prochaska
www.unsere-guten-geister.de
- ⑤ Weingut Bernhart, Hauptstr. 8
www.weingut-bernhart.de
Irmgard Habelitz, Herzheim
- ⑥ Skulpturengarten, Hauptstraße
Open air-Galerie mit Kunstwerken
von acht Bildhauer*innen
- ⑦ Altes Schulhaus Schweigen,
Hauptstr. 20
www.schulhaus-schweigen.com
Pavel Miguel
www.pavelmiguel.de
- ⑧ Drachen im Spielplatz
„Drachengarten“, Schulweg
Gemeinschaftsprojekt mit Kindern
aus Schweigen-Rechtenbach und den
Künstlern Susanne Wadle & Jan Tepel
www.susannewadle.de
- ⑨ Galerie „Dorette“, Ringstr. 7
Dörte Sander
- ⑩ Gaststube Stichel Fritz, Längelsstr. 34
www.stichelfritz.de
Dieter Händel
www.inspirito-holzkunst.de
- ⑪ Keramikwerkstatt CerMax, Waldstr. 1
www.cermax.de
- ⑫ Weingut Bernd Grimm, Bergstr. 2
www.weingut-grimm.de
Petra Roquette
www.petraroquette.de
- ⑬ Ladencafé La Fleur, Paulinerstr. 1
www.ladencafe-lafleur.de
- ⑭ Weingut Uwe Geisser, Längelsstr. 1
www.weingut-geisser.de
Susanne Wadle
www.susannewadle.de
- ⑮ Palatium-Garten, Höfelsstr. 10
www.pfalz-garten.de
Christiane Kiefer & Sibylle Dittmar-Reiss
www.christianekiefer.de
- ⑯ Weingut Scheu, Hauptstr. 33
www.weinhof-scheu.de
Ursula Rauch
www.ursularauch.de
- ⑰ Wirtshaus Elwetrtsch, Hauptstr. 32
www.wirtshaus-elwetrtsch.de
- ⑱ Weinstube „Zum Alten Zollberg“,
Hauptstr. 49
www.alterzollberg.de
Monika Kirks, Landau
- ⑲ Atelier B route de Schweigen
(Wissembourg) B38
facebook: Bernard Douay



①

Beginnen kann man den Parcours am **URBANSPLATZ**. Mittelpunkt des Platzes, welcher symbolisch die Ortsteile Schweigen und Rechtenbach verbindet, steht der **URBANSBRUNNEN**, eine architektonische Skulptur, die vom Bildhauer **DANIEL MORIZ LEHR** entworfen und gestaltet und im November 1987 eingeweiht wurde.

Sie wird gekrönt von der Sandsteinskulptur des St. Urban, Bischof von Autun und Langres in Frankreich und Schutzpatron der Winzer und der Rebstöcke. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und wird nicht nur in Schweigen, sondern in vielen Weinbaugebieten Europas verehrt.

Als Sinnbild für Fruchtbarkeit und Leben gelten die Weintrauben, die er in Händen hält. Postiert man sich vor dem in Bronze gegossenen Weintrinker und geht leicht in die Knie (auch wieder symbolisch), und schaut in Richtung Bischofsstab, sieht man, dass der Hottenträger seine Trauben direkt in das Glas des Weintrinkers füllt. Eine alte Bauernregel besagt: „Ist Sonnenschein am Urbanstag, gedeiht der Wein nach alter Sag“.



②

Am Kreisel folgt man die Weinstraße abwärts bis zur Ecke **HÖHENSTRASSE**. Hier entdeckt man die edlen Steinskulpturen von **WERNER WAGNER**. Will man sich die Ausstellung in der **„KLEINEN AKADEMIE“** ansehen, nimmt man telefonischen Kontakt mit dem Künstler auf.



③

Geht man die Weinstraße zurück und durch das Deutsche Weintor, stößt man an der Ecke der **HAUPTSTRASSE** rechts auf das **WEINGUT JÜLG**. Dort, im schön gestalteten Innenhof, findet man die außergewöhnlichen **KERAMIKOBJEKTE** von **PROF. KARLHEINZ DEUTSCH** aus Jockrim.



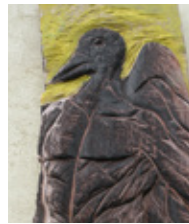
④

Schrag gegenüber, beim **WEINGUT LEILING**, gleich hinter dem großen Tor, fallen die imposanten Holzarbeiten des „Holzsägekomponenten“ **GUNTRAM PROCHASKA** aus Grötzingen auf.



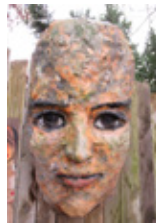
⑤

Gleich daneben, im Innenhof des **WEINGUT BERNHART** hat die Künstlerin **IRMGARD HABELITZ** ihre vielseitigen Betonskulpturen positioniert.



⑥

Folgen Sie der Hauptstraße weiter, sind gleich **20 SKULPTUREN UND OBJEKTE VON 8 BILDHAUER*INNEN** aus der Pfalz, dem Elsass und dem Badischen im **SKULPTURENGARTEN** zu bestaunen.



⑦

Die Wand am **ALTEN SCHULHAUS** bietet Raum für fünf kraftvolle **HOLZRELIEFS** des kubanischen Künstlers **PAVEL MIGUEL** - in der Mitte die „Große Maske“ aus Glasfaser von **MARTIN ECKRICH** aus Schifferstadt.



⑧

Läuft man durch den Park, gelangt man in den **SCHULWEG**. Nicht zu übersehen ist der Spielplatz **„DRACHENGARTEN“** mit seinem riesigen grünen Drachen, der in Zusammenarbeit mit Kindern der Gemeinde und dem Künstlerpaar **SUSANNE WADLE & JAN TEPEL** aus Landau entstanden ist. *(Projekt noch in Arbeit).*



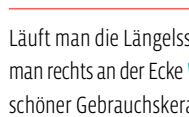
⑨

Biegt man am Ende des Schulwegs rechts auf der **LÄNGELSSTRASSE** ab, findet man an der Kreuzung zur **RINGSTRASSE** die **GALERIE DORETTE** mit Malerei und Kalligrafie von **DÖRTE SANDER**.



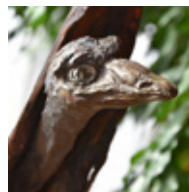
⑩

Ein paar Schritte weiter liegt die Gaststube **„STICHEL FRITZ“**. Im überdachten Innenhof und im lauschigen Garten hat der Bildhauer **DIETER HÄNDEL** aus Klingenstein seine **„HOLZ-ART“** aufgestellt, meditative Skulpturen aus subtil bearbeitetem Holz.



⑪

Läuft man die Längelsstraße wieder zurück Richtung Sonnenberg, findet man rechts an der Ecke **WALDSTRASSE** die Keramikwerkstatt **CERMAX** mit schöner Gebrauchskeramik im Bunzlauer Stil.



⑫

In der **BERGSTRASSE** geht es zum **WEINGUT BERND GRIMM**. Markante Skulpturen aus Beton und Holz der Wörther Bildhauerin **PETRA ROQUETTE** schmücken den schön begrünten Innenhof und die Vinothek.



⑬ ⑭

Zurück Richtung Längelsstraße geht man an der Kreuzung nach rechts zum Marktplatz. An der Kreuzung zur **PAULINERSTRASSE**, findet man das **LADENCAFÉ „LA FLEUR“** mit besonders reizvollen Accessoires im Landhausstil. Gegenüber befindet sich das **WEINGUT GEISSER** und das **„KUNST-SCHAUFENSTER“** mit fantasievollen Objekte von **SUSANNE WADLE** aus Landau – „fremd und doch vertraut“.



⑮

Folgen Sie geradeaus der Hauptstraße und biegen nach rechts in die **HÖFELSSTRASSE** ein. Am Ende der Straße gelangen Sie links zum wunderschönen **PALATIUM-GARTEN** der Familie Burg. Auf einem 1400qm großen Gelände zwischen Rosen und Thymian entdeckt man unzählige Figuren und Kleinplastiken der Karlsruher Bildhauerinnen **SIBYLLE DITTMAR-REISS** und **CHRISTIANE KIEFER**.



⑯

Nun geht es wieder bergab, zurück zur Hauptstraße. Der Straße nach Süden folgend trifft man rechts auf das **WEINGUT SCHEU**. Im ästhetischen Ambiente der Vinothek setzen zehn hohe bemalte **HOLZSTELN** der Künstlerin **URSULA RAUCH** aus Weingarten spannende Akzente.



⑰ ⑱

Gegenüber, im **WIRTSCHAUS ELWETRITSCH**, lädt der romantische Innenhof und das **⑰ „MOOSRÖSCHEN“** mit Geschenken und Wohnaccessoires zum Verweilen ein. Weiter unten, auf der rechten Seite am Hang, befindet sich die Weinstube **⑱ „ZUM ALTEN ZOLLBERG“**. Hier bereichern die bemalten **STEINSKULPTUREN** der Bildhauerin **MONIKA KIRKS** aus Landau die schöne Außenterrasse und lässt den Blick schweifen in stilvolle Kunst und üppige Weinberge.



⑲

Etwa 300 Meter sind es nun hinunter an die **WEINSTRASSE**, der B38. Direkt an der Grenze zu Wissembourg hat der Künstler **BERNARD DOUAY** in einem der alten Zollhäuschen sein **„ATELIER B“** eingerichtet und zeigt uns seine farbenprächtigen Ölbilder - nicht nur aus seiner französischen Heimat.